

SCHULFEEDBACK AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE AM HEIMGARTEN: ERSTE ERGEBNISSE / GASTBEITRAG

Ahrensburg (ve/pm). Seit März dieses Jahres wird als Pilotprojekt an der Gemeinschaftsschule am Heimgarten das so genannten **Schulfeedback** umgesetzt. Das Bildungsministerium erhofft sich von dieser neuartigen Prüfung des Schulalltages neue Erkenntnisse. Nun beschreibt die Gemeinschaftsschule am Heimgarten erste Ergebnisse der Untersuchungen in einem Gastbeitrag.



Das Programm Schulfeedback des Bildungsministeriums startet an der Gemeinschaftsschule am Heimgarten: Das Schulfeedback-Team mit Dr. Ulf Schweckendiek, Sibylle Draber, Dr. Matthias Habetha, Nicole Haferlandt und Matthias Welz, Leiter der Schule am Masurenweg als „kritischer Freund“ (von links).

Nachdem sich die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten im Februar dieses Jahres als erste Schule im Lande freiwillig dem in Schleswig-Holstein neu installierten Schulfeedback stellte, hat die Schule nun die Rückmeldung aus Kiel erhalten.

Das Kieler Schulfeedbackteam – bestehend aus Dr. Matthias Habetha, Dr. Ulf Schweckendiek, Nicole Haferlandt sowie dem Oldesloer Schulleiter Matthias Welz – präsentierte den Vertretern der Elternschaft sowie der Schulleitung und dem Kollegium einen umfangreichen Bericht, der sowohl Stärken der schulischen Arbeit als auch zukünftige Handlungsfelder, in denen weiterhin zukunftsorientiert gearbeitet werden sollte, zum Inhalt hatte.

Grundlage der Evaluation waren Interviews mit allen an Schule Beteiligten (Eltern, Schülerinnen und

Schüler, Schulsozialarbeit, Lehrerschaft und Schulleitung), natürlich zahlreiche Unterrichtsbesuche sowie anschließende Gesprächsrunden.

Im Mittelpunkt des Schulfeedbacks stand natürlich der Unterricht an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten. Hier lobten die Kieler die verlässliche Gestaltung des Unterrichtsalltages. Umfassende Konzepte würden zu einem hohen Maß individueller Förderung und zu effektiv gutem Unterricht führen. Die Heimgartenschule verstehe es, Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Voraussetzungen gerecht zu werden. Die lernförderliche Umgebung und die außerordentlich sinnvolle Nutzung der Lernzeit seien ebenso hohe Qualitätsmerkmale wie die kompetente Klassenführung, die konzentrierte, angstfreie Lernatmosphäre.

Auch das hohe Maß an Willkommenskultur wurde positiv hervorgehoben, ebenso wie auch das soziale Engagement aller Schulbeteiligten.

Ausdrücklich gelobt wurden auch die zahlreichen außerunterrichtlichen Initiativen und Projekte, die der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten zahlreiche Auszeichnungen beschert haben.

Überhaupt zeige sich die Gemeinschaftsschule als ausgesprochen innovationsfreudige Schule, die moderne Kommunikationswege nutzt, nicht um zuletzt alle an Schule Beteiligten – Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrer – in die permanenten Weiterentwicklung der Schule einbinden zu können. Diese vielfältigen Anstrengungen und das umfassende Engagement für die eigene Schulentwicklung hatten nicht zuletzt zu dem Wunsch geführt, erste Schule im Lande zu sein, die vom neuen Schulfeedback profitieren kann.

Mit Spannung erwartet wurde auch, welche Empfehlungen die Kieler Evaluatoren der Heimgartenschule für die weitere Schulentwicklung geben würden.

Wie schon in den letzten Jahren hat die Schule die permanente Weiterentwicklung ihrer Unterrichtsqualität im Auge, die schon jetzt für ein hohes Maß an Anschlussfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler sorgt. Auch in Zukunft muss und wird sie jede Möglichkeit ergreifen, um den Schülern möglichst viele berufliche Perspektiven und vielfältige Schullaufbahnen offen zu halten.

Die Kooperation zum Beispiel mit dem EKG hat sich hier als besonders förderlich erwiesen, weitere Kooperationen auch mit außerschulischen Partnern stehen ebenfalls auf der Agenda. Gerade die Stärkung der leistungsstärkeren Schüler wird weiterhin Thema der Schulentwicklung sein.

Das Kieler Schulfeedbackteam legte der Schule nahe, die zahlreichen Initiativen und Ideen, die von Schulleitung und Kollegium eingebracht würden, noch stärker in das pädagogische Leitbild zu integrieren. Das große Engagement der Lehrerschaft sowohl in der unterrichtlichen Arbeit als auch in der Gestaltung der Schule insgesamt müsse aber immer auch die Grenzen der Belastbarkeit im Auge haben.

Die Schulleiterin Heike Werner bedankte sich für die umfangreiche Rückmeldung, die die Schule stärken werde und ihr weitere Impulse und insgesamt eine vielseitige Unterstützung gegeben habe.

Thomas Gehrke, Konrektor an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten Ahrensburg